Präsisketch

Personen:

|  |  |
| --- | --- |
| Mutter | Paul |
| Vater | Adrian |
| Kind | Jason |
| WeRobots GmbH bei Eltern | Konstantin |
| WeRobots GmbH TV | Max |
| Moderator | Tobias |
| Kritiker | Tristan |

Sketch:

*Mutter, Vater, Kind*

Vater: Ey, diese Strompreise. Wenn das so weitergeht, haben wir bald gar nichts mehr zu essen.

Mutter: Wenn du nicht immer in deinem fetten BMW über die Autobahn fahren würdest, dann hätten wir viel mehr Geld übrig.

Vater: Wenn du nicht immer 10 Stunden heiß duschen würdest, hätten wir auch viel mehr Geld.

Mutter: Wenn du nicht immer… *(wird unterbrochen)*

Kind: *(stürmt rein)* Ey, ey, ey, ey, heute im Hort hatten wir richtig coolen Besuch, da war ein richtig cooler Typ von den WeRobots. Der hat uns was übers Energiesparen erzählt.

Vater: Was meinte er denn?

Kind: Irgendwas mit Vakuum in den Wänden, damit die Wärme im Haus bleibt.

Vater: Wie soll das denn funktionieren?

*WeRobots GmbH bei Eltern klingelt und kommt dazu*

WeRobots GmbH bei Eltern: Hallo, ich bin von der WeRobots GmbH und würde ihnen gerne unsere innovative Lösung zum Energiesparen im Haushalt vorstellen

Mutter: Ah, das kommt ja gelegen. Unser Kind hat gerade von Ihnen erzählt. Könnten Sie uns eventuell Ihre neue Technologie zum Energiesparen genauer erläutern?

WeRobots GmbH bei Eltern: Sehr gerne, in Ansätzen haben wir das schon in dem Hort der Comenius Grundschule erklärt. Für weitere Informationen haben wir letzte Woche ein Interview im Fernsehen gegeben, was ich Ihnen jetzt zeigen möchte.

*Zeigt Clip von WeRobots GmbH TV, Moderator, Kritiker*

Moderator: Herzlich Willkommen (zu einer Show die noch keinen Namen hat). Heute haben wir einen Experten der WeRobots GmbH eingeladen, der uns etwas zu einer neuartigen Technologie innerhalb des Energiesektors erzählen möchte. Sollten Sie innerhalb der Show Fragen haben, können Sie sich unter dem eingeblendeten Link direkt per Video ins Studio schalten. Damit guten Tag an den heutigen Experten, Herrn Rehn.

WeRobots GmbH TV: Guten Tag, danke, dass ich heute hier sein darf.

Moderator: Könnten Sie kurz nochmal Ihre Idee beschreiben, für die Zuschauer, die sie noch nicht kennen?

WeRobots GmbH TV: Unsere Idee soll zur Wärmedämmung von Gebäuden beitragen. Das wollen wir mit und ohne Luft realisieren. Sie fragen sich jetzt sicher wie? Wir wollen in bereits auf dem Mark vorhandene und auch schon verbaute Doppelbetonwände so umbauen das sie Luft undurchlässig werden. Dann kann die Wand mit Luft befüllt werden um in einer kühlen Sommernacht den wärme Austausch mit der innen und der außen Seite zu ermöglichen, um das Haus runter zu kühlen. Oder es wird ein nahezu Vakuum erzeugt um die Verbindung mit draußen zu kappen umso die Dämmleistung stark zu erhöhen und unsere kalte Luft drin zu behalten.

Moderator: Das hört sich ja interessant an.(wartet kurz und fasst sich mit dem Finger ans Ohr) Ich glaube wir kriegen ein Liveschaltung mit einem unsere Zuschauer rein.

(Kritiker kommt in den Raum mit Fernseher)

Moderator: Guten Tag Sehr geehrter Herr?… (Kritiker sagt seinen Namen)

Kritiker: Kritizius … Herr Kritizius heiße ich.

Moderator und WeRobots GmbH TV: Hallo Herr Kritizius.

Variante 1 mit Ballon in der Wand: Kritiker: Ich habe mit gerade die Idee der WeRobots GmbH angehört und ich muss sagen, dass ich sehr skeptisch bin. Ein Luftbehälter in einer Doppelbetonwand kann doch nicht einfach so eingebaut werden. Wie wollen Sie sicherstellen, dass er wasserdicht ist und dass die Wände stabil bleiben?

WeRobots GmbH TV: Wir haben das sorgfältig durchdacht und wir verwenden ein spezielles Material für den Luftbehälter, das wasserdicht und stabil ist. Außerdem haben wir die Konstruktion so ausgelegt, dass sie die Stabilität der Wände nicht beeinträchtigt.

Kritiker: Aber wie stellen Sie sicher, dass der Behälter nicht platzen wird, wenn es zu einem Unterdruck kommt? Das kann doch zu einer Gefahr für die Bewohner des Gebäudes werden.

WeRobots GmbH TV: Wir haben den Luftbehälter so ausgelegt, dass er eine sichere Betriebsdruckgrenze hat. Außerdem haben wir ein Unterdruckventil eingebaut, das im Falle eines Druckabfalls automatisch öffnet, um ein Unterdruckproblem zu verhindern.

Moderator: Herr Kritizius, haben Sie denn sonst noch Bedenken bezüglich dieser Idee?

Kritiker: Ja, ich denke, dass es auch Kostenprobleme geben wird. Die Installation eines solchen Luftbehälters ist sicherlich sehr teuer und nicht jeder kann es sich leisten.

WeRobots GmbH TV: Wir haben natürlich auch daran gedacht und wir arbeiten daran, die Kosten so niedrig wie möglich zu halten, aus dem Grund sind unsere Behälter auch für eine schon etablierte Wandbauart ausgerichtet. Außerdem denken wir, dass sich die Investition langfristig lohnen wird, da die Energiekosten, besonders natürlich in der jetzigen Zeit, durch die verbesserte Wärmedämmung reduziert werden.

Moderator: Vielen Dank, Herr Kritizius, für Ihre Einwände. Wir werden weiterhin die Entwicklung von WeRobots GmbH verfolgen und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.

Variante 2:

Moderator: Guten Tag Herr Kritizius. Wie geht es Ihnen heute?

Kritiker: Mir geht es gut, danke. Aber ich bin nicht hier, um über mein Wohl zu sprechen, sondern um meine Bedenken bezüglich der Idee von WeRobots zur Wärmedämmung zu äußern.

Moderator: Verstehe. Könnten Sie uns bitte kurz schildern, welche Bedenken Sie haben?

Kritiker: Ja, natürlich. Meiner Meinung nach ist das Konzept von WeRobots zu einfach und nicht ausreichend ausgearbeitet. Ein nahezu vakuumähnlicher Zustand in einer Wand kann gefährliche Folgen haben. Es besteht die Gefahr, dass sich das Material ausdehnt oder sogar bricht, wenn es sich erwärmt. Und wenn es zu einem Leck in der Wand kommt, wird das Vakuum zerstört und das Haus kann Schäden erleiden.

WeRobots GmbH TV: Wir sind uns der Herausforderungen bewusst, die mit unserer Idee verbunden sind. Aber wir glauben, dass wir durch gründliche Tests und Analysen in der Lage sein werden, diese Probleme zu lösen. Außerdem gibt es bereits erfolgreich realisierte Projekte, bei denen ein nahezu vakuumähnlicher Zustand in Wänden genutzt wurde, ohne dass es zu negativen Auswirkungen kam.

Kritiker: Das mag sein, aber ich denke immer noch, dass es Risiken gibt, die man nicht ignorieren darf. Ich denke, dass es bessere und sicherere Lösungen für die Wärmedämmung von Gebäuden gibt.

Moderator: Vielen Dank für Ihre Meinung, Herr Kritizius. Es ist wichtig, dass wir uns beide Seiten anhören, um ein umfassendes Verständnis zu erlangen.

WeRobots GmbH TV: Wir schätzen das Feedback von Herrn Kritizius sehr. Es hilft uns, unsere Idee zu verbessern und die Bedenken der Öffentlichkeit zu berücksichtigen.